

NACHRICHTEN

TURNEN
7. Weggere Cup weicht
Brittnauer Halle ein

Am 30. April und am 1. Mai findet die 7. Ausgabe des Weggere Cups statt. In den Kategorien 1 bis 7 und Herren treten rund 310 Turner an, um ihr Können an den Geräten zu beweisen. Das Besondere an der diesjährigen Ausgabe ist, dass der Weggere Cup der erste Event in der neu gebauten Doppelturnhalle ist. Wie in den letzten Jahren wird am Samstag ein Weggere-Cup-Champion gekürt. Die Turner mit den 12 höchsten Einzelnoten qualifizieren sich für den Ausscheidungswettkampf, der ab 18 Uhr läuft. Am Sonntag ab 8.30 Uhr geht der Wettkampf weiter. Infos gibt es auf www.getu-brittnau.ch/weggere-cup. (JA)

SCHWINGEN
Gelingt «Räbi» die
Titelverteidigung?

Die Aargauer Freiluftsaison wird morgen Sonntag mit dem traditionellen Guggbad-Schwinget oberhalb Buttwil eröffnet. 85 Schwinger aus der gesamten Nordwestschweiz sowie von den Gäste-Klubs Biel und Cham-Ennetsee fordern die Freiamter heraus. Mit den Eidgenossen Florian Gnägi und Remo Stalder sind Zweikämpfe auf höchstem Niveau garantiert. Der Uerkner Patrick Rübmat, der letztjährige Sieger, will trotzdem nachdoppeln. Weiter werden die zwei Schlussgangelnehmer vom Zurbbieter Hallenschwinget von letzter Woche, Henryc Thoenen und Nick Alpiger, um das Kalb Sina kämpfen. Das Anschwingen ist auf 11.30 Uhr angesetzt. (PD)

HANDBALL
Das letzte Heimspiel des
Zofinger NLB-Teams

Es ist eine ereignisreiche Woche, die der TV Zofingen momentan erlebt. Vorerst der Entscheid, dass die Thustädter in der kommenden Saison «nur» noch in der 2. und 3. Liga ein Männerteam stellen werden, dann der Auswärtsieg in Birsfelden und heute schliesslich das sicher für längere Zeit letzte Heimspiel auf Stufe Nationalliga. Gegner im BZZ ist um 17 Uhr der Tabellenfünfte TV Steffisburg. Obwohl es für den TVZ sportlich um nichts mehr geht, sind die Akteure von Trainer Zsolt Toth gewillt, sich mit einer starken Leistung vom eigenen Publikum zu verabschieden. Für einen grossen Teil des Kaders ist es der letzte Auftritt im TVZ-Dress. (MWV)



Ihm fehlen die Perspektiven

Volleyball 1. Liga Der VBC Oftringen und Trainer Amir Mustafic gehen getrennte Wege

Amir Mustafic spricht von «zwei tollen Jahren im Aargau», nun zieht es den Trainer, mit dem Oftringen der Aufstieg in die 1. Liga gelang, weiter.

VON MELANIE GAMMA

Von St. Gallen nach Oftringen sind es 142 Kilometer oder eineinhalb Stunden Fahrzeit im Auto. Unzählige Male ist Amir Mustafic diese Strecke in den letzten fast zwei Jahren hin- und zurückgefahren, um als Trainer der 1.-Liga-Frauen des VBC Oftringen bei Meisterschaftsspielen und in den Trainings vor Ort zu sein. «Der Weg machte mir nie etwas aus», sagt der ehemalige Spieler der bosnischen Volleyball-Nationalmannschaft, «ich würde auch nach Bern oder Genf fahren für ein Traineramt.» Aber: «Als Coach musst du spüren, dass dein Team auf ein Ziel hinarbeiten will, egal, ob es um den Aufstieg von der 5. in die 4. oder von der 1. Liga in die Nationalliga B geht. Sonst macht die Zeit und Energie, die du investierst, keinen Sinn.»

Genau jener Wille habe ihm zuletzt beim VBC Oftringen auf und neben dem Feld gefehlt. «Ich hatte zwei tolle Jahre im Aargau», sagt Amir Mustafic zwar, «aber ich finde es auch schade, dass sich meine Mannschaft und der Vorstand mit der 1. Liga zufrieden gaben und nicht höher hinaus wollten.» Dass der Schritt in die Nationalliga B einst zum Thema werden könnte, stellt der VBCO allerdings nicht in Abrede. Doch der Aufbau soll nachhaltig gesche-

3

Spielerinnen verlassen das Fanionteam des VBC Oftringen definitiv. In drei Probetrainings am 3., 10. und 12. Mai sollen neue Spielerinnen gefunden werden.

hen, erst soll sich die Mannschaft in der 1. Liga etablieren.

Schwer mit dem Beruf zu vereinen

Mit Amir Mustafic an der Seitenlinie war in der Saison 2014/15 die Promotion von der regionalen auf die nationale Ebene gelungen. Vergangene Spielzeit schaffte der VBCO den Ligaerhalt, der Aufsteiger verpasste die Playoffs um nur einen Punkt. Trotz Erfolgsbilanz trennt sich der Verein nun von seinem Trainer. Neben den unterschiedlichen Auffassungen über die Ziele der ersten Mannschaft war den Vereinsverantwortlichen ein Dorn im Auge, dass Amir Mustafic nicht alle Trainings bestreiten konnte. Seit Dezember arbeitete er hauptberuflich im Schichtbetrieb. «Wir brauchen jemanden, der regelmässig die Trainings leiten kann», so VBCO-Präsidentin Rahel Frey.

Während der Rückrunde organisierte der Verein jede zweite Woche einen Stellvertreter für Amir Mustafic. Vorerst übernahm Rahel Frey diese Aufgabe, dann ihre Schwester Sabine Frey, die selber im Fanionteam spielte. Eine Veränderung von Mustafics beruflicher Situation zeichnet sich nicht ab. «Deshalb haben wir uns entschieden, eine andere Lösung zu suchen», lässt Rahel Frey verlauten. Sabine Frey

agiert neu als Spielertrainerin. «Ich habe zur Anfrage ja gesagt unter der Bedingung, dass mir bei den Matches an der Seitenlinie jemand hilft», sagt die ehemalige Schweizer Nationalspielerin, «denn wenn ein Match in die heisse Phase geht, kannst du nicht gleichzeitig gut spielen und auf alles andere schauen.» Mit Roger Meyer, beim VBCO Vorstandsmitglied, Schiedsrichter und ebenfalls seit Jahren als Coach tätig, kriegte die 33-Jährige den gewünschten Support. «Ich denke, ich kann dem Team mit meiner Erfahrung sowie mit technischen und taktischen Inputs einiges bringen», meint Sabine Frey.

Bald ein Wiedersehen?

Vorerst fordert sie die Frauen aber mit Kraft- und Ausdauerseinheiten. Weil mit Angela Gentsch, Nicole Häuptli und Kathrin Peyer mindestens drei Spielerinnen die Mannschaft verlassen, sind Zuzüge gefragt, auf die der VBC Oftringen nach drei Probetrainings im Mai hofft.

Und vielleicht kreuzen sich irgendwann die Wege von Amir Mustafic und dem VBCO wieder. Ihm liegt ein Angebot eines Vereins vor, der kommende Saison den Aufstieg von der 2. in die 1. Liga anstrebt. Die Strecke von St. Gallen dorthin wird nicht kürzer sein als jene nach Oftringen.

SERVICE

FUSSBALL

2. Liga IFV:
Heute: Perlen-Buchrain - Stans (1700 Uhr). Malters - Gunzwil (1700). Ruswil - Littau (1745). Brunnen - Emmen (18.00). Nottwil - Triengen (18.00). – Morgen Sonntag: Aegeri - Buttisholz (15.00). – **Rangliste:** 1. Brunnen 16/39. 2. Stans 16/35. 3. Perlen-Buchrain 16/34. 4. Emmen 16/28. 5. Gunzwil 16/26. 6. Aegeri 16/20. 7. Buttisholz 16/17. 8. Littau 16/17. 9. Nottwil 16/16. 10. Malters 16/14. 11. Triengen 16/12. 12. Ruswil 16/10.

2. Liga SOFV:
Heute: Blustavia - Fulenbach (1700 Uhr). Welschenrohr - Trimbach (1700). Deitingen - Mümliswil (1730). Biberist - Illiria (18.00). Bellach - Riedholz (18.00). – Morgen Sonntag: Härkingen - Croatia (14.30). – **Rangliste:** 1. Illiria 14/29. 2. Fulenbach 14/25. 3. Trimbach 14/23. 4. Blustavia 14/21. 5. Welschenrohr 14/20. 6. Deitingen 14/19. 7. Bellach 14/19. 8. Riedholz 14/17. 9. Härkingen 14/16. 10. Biberist 14/16. 11. Mümliswil 14/16. 12. Croatia 14/7.

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Lenzburg II - Menzo Reinach keine Meldung, Zofingen II - Oftringen keine Meldung, Aarau - Entfelden

4:0. – Heute: Sarmentorf b - Seon (18.00 Uhr). – Morgen Sonntag: Türkiyemspor - Buchs (14.00). Melligen b - Küttigen (15.00). Beinwil - Gränichen II (15.00). – **Rangliste:** 1. Aarau 18/43. 2. Entfelden 19/38. 3. Menzo Reinach 18/38. 4. Buchs 18/35. 5. Sarmentorf b 18/32. 6. Zofingen II 18/32. 7. Oftringen 18/28. 8. Gränichen II 18/21. 9. Küttigen 17/20. 10. Melligen b 18/18. 11. Lenzburg II 18/17. 12. Beinwil 18/15. 13. Seon 18/15. 14. Türkiyemspor 18/13.

3. Liga IFV, Gruppe 3:
Schötz II - Sempach 3:2. – Heute: Hildisrieden - Altbüron-Grossdietwil (1730 Uhr). Schüpheim - Entlebuch (18.00). Dagmersellen - Emmenbrücke (18.00). Hitzkirch - Nebikon (18.00). Malters - Wolhusen (19.45). – **Rangliste:** 1. Altbüron-Grossdietwil 16/40. 2. Emmenbrücke 16/35. 3. Entlebuch 16/30. 4. Wolhusen 16/27. 5. Dagmersellen 16/26. 6. Schötz II 17/26. 7. Sempach 17/25. 8. Hitzkirch 16/20. 9. Schüpheim 16/12. 10. Malters 16/12. 11. Hildisrieder SV 16/11. 12. Nebikon 16/9.

HANDBALL

Nationalliga B:
SG Pilatus - SG Yellow/Pfadi Sa 1700
Wädenswil - Altdorf Sa 1700

Zofingen - Steffisburg Sa 1700
STV Baden - Endingen Sa 18.00
SG Horgen - SG GS/Kadetten Espoirs SH Sa 19.00
Möhlin - Siggenthal/Vom Stein Sa 19.00
Suhr Aarau - Birsfelden So 1700

1. Suhr Aarau	24	21	2	1	763:616	44
2. Endingen	24	21	1	2	754:615	43
3. SG GS/Kadetten	24	16	1	7	719:641	33
4. Möhlin	24	14	3	7	650:602	31
5. Steffisburg	24	11	4	9	645:630	26
6. SG Horgen	24	11	2	11	717:694	24
7. Altdorf	24	11	1	12	646:688	23
8. Siggenthal	24	11	1	12	604:649	23
9. Birsfelden	24	7	6	11	630:639	20
10. STV Baden	24	9	1	14	618:625	19
11. SG Yellow/Pfadi	24	7	2	15	582:632	16
12. Wädenswil	24	6	1	17	694:762	13
13. SG Pilatus	24	5	1	18	603:694	11
14. Zofingen+	24	3	4	17	606:744	10

Letzte Runde: Samstag, 30. April: Siggenthal - Horgen (1700 Uhr). Altdorf - Möhlin (20.00). Birsfelden - Steffisburg (20.00). Pilatus - STV Baden (20.00).

GS/Kadetten - Zofingen (20.00). Endingen - Suhr Aarau (20.00). Yellow/Pfadi - Wädenswil (20.00).

1. Liga Frauen:

Heute: Yellow Winterthur II - Yverdon/Crissier (14.45 Uhr). Zofingen - Wettingen/Siggenthal (15.00). Arbon - RW Thun II (17.00). Ruswil/Wolhusen/Spono - Olten (17.30). Dietikon-Urdorf - Leimental (18.00). Malters - Emmen (19.00). – **Rangliste:** 1. Leimental * 24/46. 2. Yverdon/Crissier & 24/39. 3. Malters 25/31. 4. Willisau 24/30. 5. Yellow II 25/30. 6. Olten 24/24 (540:511). 7. ATV/KV Basel II 24/24 (573:580). 8. Arbon 24/23. 9. Thun II 24/22. 10. Zofingen 24/19. 11. Wettingen/Siggenthal 24/17. 12. Dietikon-Urdorf 24/16. 13. Emmen 24/15. 14. Ruswil/Wolhusen/Spono + 24/2. – * = Aufstieg; & = Aufstiegsrunde; + = Abstieg

INLINEHOCKEY

Nationalliga A:
Givisiez - Sayaluga Lugano Sa 1700
Bux - Bienne Seeländers Sa 1700
Malcantone - Rothrist Sa 1700
Rossemaison - Rolling Avenicum Sa 20.00

1. Givisiez	5	3	1	0	1	33:19	11
2. Bienne Seeländers	5	3	1	0	1	34:21	11

3. Bienne Skater	7	3	1	0	3	46:47	11
4. Sayaluga Lugano	5	3	0	1	1	36:31	10
5. Rossemaison	5	2	0	2	1	32:25	8
6. Malcantone	6	2	0	1	3	26:28	7
7. Rothrist	5	2	0	0	3	32:31	6
8. Rolling Avenicum	5	1	1	1	2	27:34	6
9. Courroux	6	2	0	0	4	38:54	6
10. Bux	5	1	1	0	3	27:41	5

Nationalliga B:

Rothenfluh - Gerlafingen	5:8
Rolling Avenicum II - Rothrist II	4:6
Wolfurt - La Tour	Sa 1700
Zofingen - Novaggio	Sa 1700

1. La Broye	5	3	0	1	1	30:22	10
2. Wolfurt	4	3	0	0	1	28:22	9
3. La Tour	4	3	0	0	1	24:21	9
4. Rothrist II	5	3	0	2	2	31:28	9
5. Gerlafingen	5	2	1	0	2	27:26	8
6. Zofingen	4	1	2	0	1	19:18	7
7. Rolling Avenicum II	5	1	1	0	3	25:26	5
8. La Baroche	5	1	0	2	2	19:23	5
9. Novaggio	4	1	0	1	2	22:29	4
10. Rothenfluh	5	1	0	0	4	28:38	3

INSERAT

DER NEUE TOYOTA PRIUS

HYBRID-POWER FÜR HÖCHSTE EFFIZIENZ.

Emil Frey AG
Autocenter Safenwil
Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, 062 788 88 88
www.emil-frey.ch/safenwil

*Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Prius Hybrid Sol, 1.8 HSD, 90 kW, CHF 34'500.-, Ø Verbr. 3,0 l/100 km, Ø CO₂ 70 g/km, En.-Eff. A. Abgeb. Fahrzeug: Prius Hybrid Sol Premium, 1.8 HSD, 90 kW, CHF 35'900.-, Ø Verbr. 3,3 l/100 km, Ø CO₂ 76 g/km, En.-Eff. A. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 139 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbeitrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Das 0,9%-Leasing ist gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. März 2016 bis 30. Juni 2016 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.

ALWAYS A BETTER WAY

toyota.ch